

Joachim Stiller

Benjamin Creme:
Die sieben Strahlen Gottes

Auszug aus einem Interview mit Benjamin Creme

Alle Rechte vorbehalten

Die sieben Strahlen Gottes

Das folgende Interview führe Rollin Olsen mit Benamin Creme. Das vollständige Interview ist enthalten in „Lehren der zeitlosen Weisheit – Eine Einführung in das geistigen Vermächtnis der Menschheit“ von Benjamin Creme

RO: Wie ist es mit Energien von sozusagen höheren Sphären oder höheren Ebenen?

BC: Die esoterische Wissenschaft postuliert sieben Energieströme oder Strahlen, denen Ineinanderwirken alles im Kosmos, in jeder denkbaren Frequenz, erschafft. Jeder Strahl ist Ausdruck eines großen kosmischen Lebensträgers, der seine ureigene energetische Qualität in allen Trägern beweist, durch die er sich manifestiert, ob das nun ein Sandkorn, ein Menschenwesen oder ein Sonnensystem ist. Wenn man sagt, dass ein Mensch eine Nation oder ein Planet beispielsweise „auf“ dem 1. oder 2. Strahl ist, bedeutet das, sie sind von diesem Strahl geprägt und bringen dessen Qualität zum Ausdruck.

Der Siebenerrhythmus findet sich ja auf vielen Ebenen und in vielen Lebensbereichen: die sieben Farben des Regenbogens, die sieben Noten der Tonleiter, die sieben Existenzebenen, die sieben heiligen Planeten, und so fort. Und um bei diesem Schema zu bleiben, es gibt sieben Strahlen-Typen bei den Menschen.

RO: Wie beschreiben Sie diese Strahlen?

BC: Es gibt drei Primärstrahlen, oder Strahlen der Aspekte, und vier Sekundärstrahlen der Attribute, Gewöhnlich zählt man sie wie folgt auf:

Die Strahlen der Aspekte:

1. Strahl der Macht, des Willens oder der Absicht
2. Strahl der Liebe-Weisheit
3. Strahl der aktiven, kreativen Intelligenz

Die Strahlen der Attribute:

4. Strahl der Harmonie durch Konflikt oder der Schönheit oder der Kunst
5. Strahl der konkreten Wissenschaft oder des Wissens
6. Strahl des abstrakten Idealismus oder der Hingabe
7. Strahl der zeremoniellen Ordnung oder Magie, des Rituals oder der Organisation

RO: Wie beeinflussen diese Strahlen den Menschen?

BC: Wir werden alle hauptsächlich von fünf Strahlenkräften gelenkt: dem Seelenstrahl, der durch unzählige Äonen der gleiche bleibt; dem Persönlichkeitsstrahl der von Leben zu Leben variiert, bis alle Qualitäten entfaltet sind; dem Strahl, der den Mentalkörper prägt, dem Strahl, der astral-emotionalen Anlagen, und dem Strahl des physischen Körpers, einschließlich des Gehirns. Sie wechseln alle zyklisch. Jeder Strahl wirkt hauptsächlich durch ein Zentrum (oder Chakra), und gemeinsam bestimmen sie den Körperbau das Aussehen, die Gefühlsnatur und die Qualität der mentalen Ausrüstung. Sie prädisponieren uns für bestimmte Geisteshaltungen und bestimmte Stärken und Schwächen, die wir Tugenden oder Untugenden eines Strahls nennen.

Als Beispiel, der 1. Strahl des Willens oder der Macht, der Beständigkeit und Weitsicht. Zu seinen Untugenden gehören Stolz, Ehrgeiz, Eigenwilligkeit und der Wunsch, andere zu beherrschen. Der 2. Strahl der Liebe-Weisheit besitzt die Qualität der Liebe, hat Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, den Standpunkt eines anderen zu verstehen.

Andererseits kann er sich anderen gegenüber auch gleichgültig verhalten, selbstsüchtig und misstrauisch sein, je nachdem, auf welchem Körper er zum Ausdruck kommt.

Die Seele zeigt nur die Stärken oder Tugenden eines Strahls, die unvollkommene Persönlichkeit hingegen zeigt mehr oder weniger die Schwächen oder Untugenden. Das evolutionäre Ziel besteht darin, die Untugenden der Strahlen umzuwandeln in ihren höheren Aspekt, also in ihre Tugenden.

RO: Welchen Vorteil hat es, die Strahlen, die sich durch einen manifestieren, zu kennen?

BC: Die Kenntnis der eigenen Strahlen verschafft Einblick in die eigenen Stärken und Grenzen, in die Linie der geringsten Widerstandes in diesem Leben; auch die Brücken und Barrieren zwischen einem selbst und anderen. Menschen mit ähnlicher Strahlenausstattung sehen die Dinge meist vom gleichen Standpunkt aus und packen das Leben auf ähnliche Weise an, während Menschen mit sehr unterschiedlichen Strahlen es schwer haben, für die Einstellung und Meinung des anderen Verständnis aufzubringen. Das lässt erkennen, wie dieser Faktor die Qualität einer Ehe oder den Umgang mit den eigenen Kindern beeinflusst.

RO: Das klingt nach einem neuen Zugang zur Psychologie.

BC. A, genau unsere jetzige Psychologiewissenschaft steckt noch in den Kinderschuhen. Sie sucht das Wirken der menschlichen Psyche zu verstehen und die Stresssymptome und –störungen abzubauen. Vieles bleibt noch unzugänglich, solange man den Menschen nicht als eine inkarnierte Seele begreift, die von bestimmten Strahlenflüssen gelenkt wird. Die Seele wählt die Strahlen für die Persönlichkeit und deren Träger. Die neue Psychologie, bisher noch esoterisch, wird von diesen Voraussetzungen ausgehen.

RO: Sie haben gesagt, dass sich die Strahlen durch die gesamte Schöpfung offenbaren. Wie wirkt sich das auf einer höheren als der menschlichen Ebene aus?

BC: Also gut, als Beispiel, jede Nation wird von zwei Strahlen bestimmt: dem Seelenstrahl, der die höchsten, wenn auch noch nicht gelebten Ideale einer Nation beschreibt und dem niedrigeren Persönlichkeitsstrahl, der die egoistischen, nationalen Wünsche des Menschen bestimmt.

Betrachtet man die Geschichte aus der Kenntnis der Strahlen die die Nationen und Völker prägen, sieht man sie in einem völlig anderen Licht. Es wird ersichtlich, warum bestimmte Nationen sich verbünden, während andere wenig gemeinsam haben, und sich gewöhnlich eher feindselig begegnen. Auch warum bestimmte Ideen, Bewegungen und Religionen in einer Epoche ihre Blütezeit erleben und in einer anderen wieder untergehen, warum Länder in einer Zeit großen Einfluss in der Welt haben, andere sozusagen brachliegen und auf ihre Zeit warten, bis der Stimulus eines hereinkommenden Strahls sie erweckt.

RO: Was meinen Sie mit einem „hereinkommenden Strahl“?

Wie alles im Kosmos, haben auch die Strahlen Zeiten der Aktivität und der Nicht-Aktivität, wie Ebbe und Flut. Im Falle der Strahlen erstrecken sich diese Zyklen über Tausende von Jahren und sie sind durch den Plan des Logos festgelegt.

RO: Welcher Strahl oder welche Strahlen sind jetzt wirksam, und welche Auswirkungen hat das auf die Menschheit?

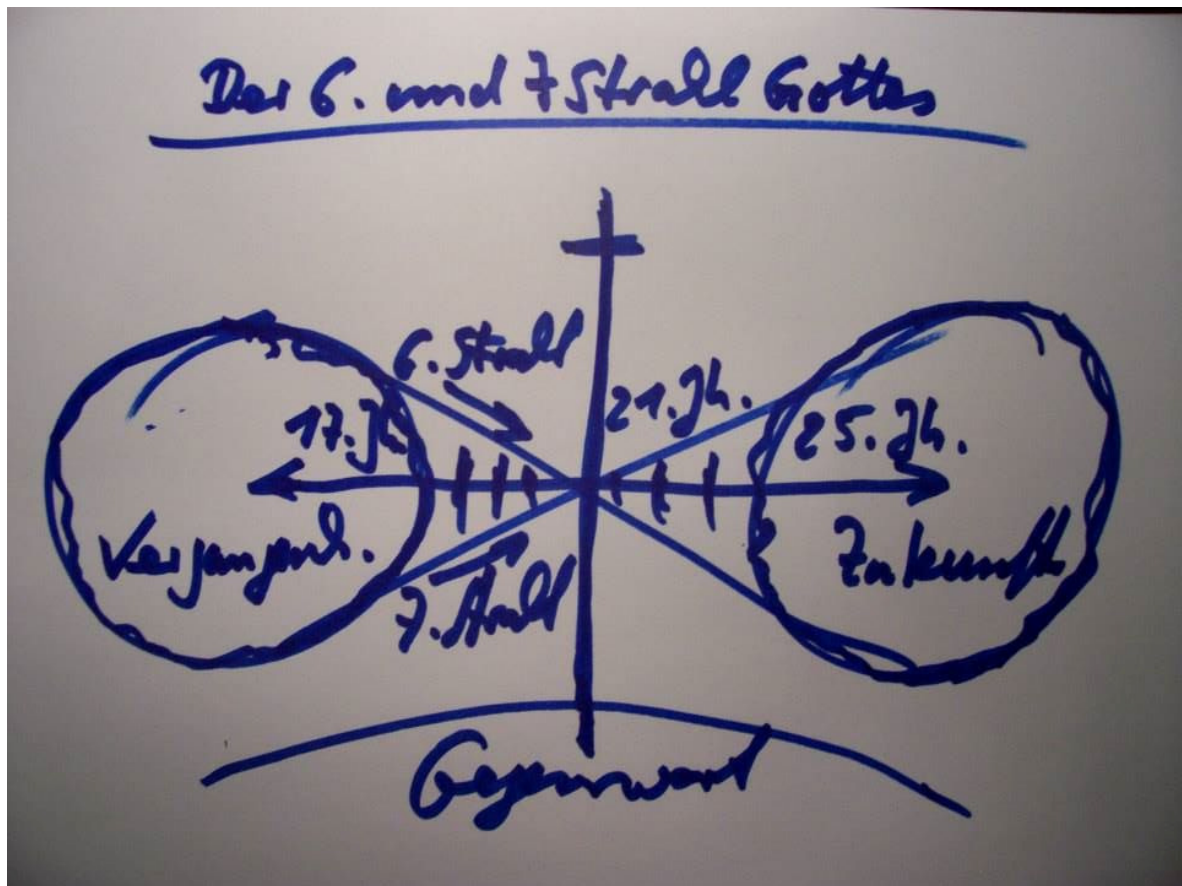
BC: Der 7. Strahl der zeremoniellen Ordnung oder des Rituals ist (seit 1675) dabei sich zu manifestieren. Der 6. Strahl des abstrakten Idealismus oder der Hingabe ist (seit 1625) im Schwinden. Unsere gegenwärtigen Probleme beruhen auf der Tatsache, dass diese beiden hochpotenten Energien gleichzeitig und mit gleicher Stärke wirken.

Die Folge davon ist die politische, wirtschaftliche, religiöse und soziale Spaltung der Welt in zwei Gruppen, die auf der ganzen Erde gegeneinander stehen. Auf der einen Seite die Exponenten des 6. Strahls, die sich aus Liebe zu den alten Strukturen an die überholten Formen klammern und einen letzten Stellungskrieg zu ihrer Erhaltung führen. Dazu gehören die konservativen, reaktionären Kräfte in allen Teilen der Welt. Zu den anderen, den progressiven Kräften, zählen diejenigen, die fähig sind, auf die neu hereinkommenden Energien zu reagieren und die spüren, dass es neuer, lebendiger Formen bedarf, in denen sich dann die Zivilisation des neuen Zeitalters verwirklichen kann. Die Ungeduldigsten möchten am liebsten alles wegwischen. Gutes wie Schlechtes, und sie brauchen die zügelnde Hand der Hierarchie, die sie zurückhält, um einen geordneten Übergang zu ermöglichen.

Gemäß dem göttlichen Plan bereitet jeder Strahl den Weg für seinen Nachfolger vor. Der 7. Strahl verbindet Geist mit Materie und formt somit aus diesen Gegensätzen eine Synthese. Durch seine Vertreter wird er die Ideale und Visionen der vorangegangenen Zyklen auf der physischen Ebene als Realität zum Ausdruck bringen.

Joachim Stiller

Münster, 2013



Joachim Stiller

Münster, 2013

Ende

[Zurück zur Startseite](#)